
HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY

ALLITERATIONEN

bei

TACITUS

von

WENDELIN RENZ,
K. Gymnasiallehrer.

PROGRAMM

des

K. Humanistischen Gymnasiums Aschaffenburg

für das

Schuljahr 1904/1905.



Aschaffenburg
Schippner'sche Druckerei (Rud. Kolbe).
1905.

Gelegentlich einer Untersuchung über die Frage, inwieweit Tacitus in seinen Werken archaisiert habe, richtete der Verfasser vorliegenden Programmes sein Augenmerk auch auf die alliterierenden Verbindungen bei diesem größten Geschichtschreiber der Römer. Da er in jener Arbeit nur das Resultat seiner Wahrnehmungen verwenden konnte, daß nämlich unser Schriftsteller das erwähnte sprachliche Putzmittel öfter, als gewöhnlich angenommen wird, verwendet habe, so ist er gewissermaßen den Nachweis für seine Behauptung noch schuldig geblieben und versucht nun im folgenden dieselbe des näheren zu begründen.

Alliteration ist in dem Sinne verstanden, daß sie auch den vokalischen Anlaut eines Wortes umfaßt, der von neueren Gelehrten nicht selten unter der Bezeichnung Assonanz von konsonantischen Wortanfängen unterschieden wird. Trotz der ziemlich reichen Literatur, die in den letzten 25 Jahren über diesen Gegenstand erschienen ist, gehen doch die Ansichten über die Grenzen und den Umfang der Alliteration noch ziemlich weit auseinander und so sieht sich jeder, der über dieselbe schreibt, geradezu genötigt vorher seinen Standpunkt zu präzisieren.

Um nur an einem Beispiele zu zeigen, welch übertriebene und weitgehende Ansichten über das Wesen der Alliteration auch jetzt noch da und dort herrschen, sei auf eine der jüngsten Publikationen auf diesem Gebiete hingewiesen, auf

Dr. Hermann Sachs, Alliterationen und Assonanzen in den carmina des Horatius. Wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht der 13. Realschule zu Berlin. Ostern 1903.

In seiner ausgesprochenen Neigung überall Alliterationen zu wittern führt Sachs — ich greife aufs Geratewohl einige bezeichnende Stellen aus seinem Programme heraus — folgende Belege aus dem erwähnten Dichter an: Seite 5 lu**d**oque **d**ictus non sat i**d**oneus (Hor. carm. II 19,26); S. 6 **F**aune nym**ph**arum **f**ugientum amator (Hor. carm. III 18,1); S. 8 **n**il pictis timidus **n**avita **pup-p**ibus (Hor. carm. I 14,14); S. 10 Caesar His**p**ana re**p**etit **p**enates (Hor. carm. III 14,3); S. 12 fra**t**resque **t**enden**t**es opaco (Hor. carm. III 4,51). Bei solcher Auffassung vom Wesen der Alliteration, die sich nach Sachs auch in der Mitte und selbst am Ende eines Wortes finden soll, muß sich fast in jeder Zeile eines Schriftstellers ein Beleg von Gleichklang feststellen lassen und es lohnte sich wohl schwerlich für die einzelnen Autoren sie mühsam zusammenzustellen; denn ihre Menge wäre zahllos wie der Sand am Meere.

Solchen Verirrungen gegenüber (man verzeihe den harten Ausdruck) muß immer wieder auf die sachlichen Ausführungen hingewiesen werden, die Ed. Woelfflin in einer Reihe von Aufsätzen[1]) veröffentlicht hat. Weitere Literaturangaben findet man bei Ranninger Franz, Über die Allitteration bei den Gallolateinern des 4., 5. und 6. Jahrhunderts. Progr. Landau 1895. Außerdem standen dem Verfasser noch zu Gebote:

Boetticher Carolus, De alliterationis ap. Romanos vi et usu. Berlin 1884 Diss.[2]) und Keller Otto, Grammatische Aufsätze (S. 1—72 Allitteration). Leipzig 1895.

---

[1]) In Betracht kommen:

1. Ed. Woelfflin, Über die allitterierenden Verbindungen der lateinischen Sprache. Sitzungsbericht der bayr. Akad. d. Wiss. Heft 2. München 1881.
2. „ „ Zur Allitteration und zum Reime. Archiv f. lat. Lexikogr. Bd. III. S. 443—457. Leipzig 1886.
3. „ „ Zur Allitteration. Arch. f. lat. Lex. Bd. IX. S. 567—573. Leipzig 1896.
4. „ „ Allitteration und Reim bei Salvian. Arch. f. lat. Lex. Bd. XIII. S. 41—49. Leipzig 1904.

[2]) Hinter diesem allgemeinen Titel ist von S. 39 ff. ab eine Sammlung von Alliterationen bei Tacitus verborgen. Genannte Dissertation kam mir erst nach

Verfasser macht kein Hehl daraus, daß er der seiner Ansicht nach zu weitgehenden Auffassung Kellers vom Wesen der Alliteration nicht immer beipflichten kann und deshalb lieber auf dem sicheren Boden stehen geblieben ist, den Altmeister Woelfflin mit weitsehendem Blick näher begrenzt hat. Die Untersuchungen sind also in der Regel auf syntaktisch koordinierte Redeteile beschränkt, da die Alliteration zunächst wohl nur hier als beabsichtigtes Kunstmittel erscheint; syntaktisch verschiedenwertige Satzglieder sind fast nur in dem Falle berücksichtigt, daß sie sich ohne besonderen Zwang in koordinierte verwandeln lassen, z. B. Wendungen mit pro, magis (plus) quam u. dergl.[1])

Beendigung meiner Stellensammlung zu Gesicht und rief in mir im ersten Moment den Gedanken wach meine Arbeit noch in letzter Stunde als überflüssig beiseite zu legen; eine nähere Vergleichung belehrte mich indes bald, dafs sowohl die Anordnung des Stoffes als auch der lückenhafte und doch wieder mitunter zu weitgehende Inhalt und namentlich die zahlreichen falschen Zitate der erwähnten Diss. vorliegende Arbeit vielleicht doch nicht als ganz wertlos erscheinen lassen dürften.

[1]) Da dem Verfasser erst kurz vor der Drucklegung Thielmanns interessante Rezension von Woelfflins Aufsatz „Über die allitterierenden Verbindungen usw." bay. Gym. Bl. 1882. S. 43—47 zu Händen gekommen ist, so konnte er dessen Forderung nicht mehr berücksichtigen, inwieweit Alliteration zwischen

1. Substantiv und attributivem Adjektiv,
2. Verbum und seinem Objekte,
3. Tenuis und Media + Konsonanz

stattfindet. Von diesen Forderungen scheint übrigens Punkt 2 entschieden zu weit zu gehen; denn wenn sich in der lateinischen Sprache seit alter Zeit zwischen Objekt und seinem Verbum sehr häufig Alliteration wahrnehmen läfst und in Befolgung dieses Sprachgesetzes auch Tacitus noch verbindet: consilia capere ann. 6,26 und ann. 15,20, corpus curare ann. 3,15, castra capere hist. 4,15, ducem deligere ann. 13,6, rationem reddere hist. 4,14, responsum reddere hist. 4,21, supplicium sumere hist. 2,72 usw., so finde ich hierin auch nicht eine Spur von bewufster Alliteration — und darauf kommt es doch allein an —, im Gegenteil wäre gerade ein Abweichen von dieser althergebrachten Zusammenstellung auffallend und gewissermafsen fehlerhaft gewesen. Mit anderen Worten, in solch abgegriffenen und abgeschliffenen Wortverbindungen oder erstarrten Formeln hat die Alliteration ihren Wert verloren und nicht mehr den Eindruck auf Ohr und Auge hervorzurufen vermocht, auf den die bewufste d. h. freier Wahl entsprungene Alliteration abzielt. Auch Forderung 1 (Alliteration zwischen Substantiv und attributivem Adjectiv) scheint über das Ziel hinauszuschiefsen, wie

Ein Überblick über die Alliteration irgend eines Schriftstellers führt bald zu der Überzeugung, daß sie beim Nomen (Substantiv, Adjektiv [einschließlich Adverb]) am häufigsten ist, während sie beim Verbum bedeutend zurücktritt; Pronomina und Zahlwörter hingegen zeigen, wie aus den Ausführungen bei Keller a. a. O. S. 42—44 wider dessen Willen hervorgeht, kaum Ansätze von selbständigen Alliterationen und fehlen in der folgenden Stellensammlung bis auf das formelhafte tot tantaque fast gänzlich.

Nach diesen Vorbemerkungen sei im Vorbeigehen noch kurz darauf hingewiesen, daß ein Vokal nicht wie im Deutschen mit jedem beliebigen andern Vokale, sondern genau nur mit sich selbst alliteriert; es geht also a nur mit a, e nur mit e usw. eine alliterierende Verbindung ein. Ebenso verhält es sich mit den Doppelvokalen; nur kann der Diphthong au, der vermöge der verschiedenen Aussprache, die er im Laufe der Zeit erhalten, eine freiere Stellung einnimmt, bald mit a bald mit o eine Alliteration bilden. Die Aussprache au = o, in der Geschichte sattsam bekannt durch Ciceros politischen Gegner, der seinen aristokratischen Namen Claudius wegen seiner Zugehörigkeit zur demokratischen Partei in Clodius umänderte, gehört zwar von Haus aus der vulgären Ausdrucksweise an und findet sich daher abgesehen von der Umgangssprache vorzugsweise in der Literaturgattung, wo die niedersten Gesellschaftskreise zu Worte kommen z. B. bei Plautus; doch haben sich Fälle der Aussprache au = o, wie Thielmann[1]) mit Beispielen aus dem augusteischen Dichterkreise (namentlich aus Vergil) belegt, selbst in die klassische Sprache hinübergerettet. Wenn daher Tacitus aures oraque (ann. 1,41), aurum et opes (hist. 4,74 und ann. 11,24, beidemal in einer Rede), locuples lautus (Dial. 22) zusammenstellt, so sind der-

---

Woelfflin Arch. IX. S. 567/8 in Beurteilung von Kellers Aufsatz mit Recht hervorhebt. Forderung 3 hingegen (Alliteration zwischen Tenuis und Media + Konsonanz z. B. contis gladiisque ann. 6,35) verdient volle Berücksichtigung, konnte aber bei der Kürze der Zeit leider nicht mehr in Berechnung gezogen werden.

[1]) Über Sprache und Kritik des lat. Apolloniusromanes. Progr. Speier 1881. S. 24—26.

artige Alliterationen bei diesem ausgesprochenen Anhänger der σεμνότης um so weniger als Zugeständnisse an die lebende Volkssprache aufzufassen, als ja die genannte Aussprache, wie oben erwähnt, durch die Dichter z. B. Vergil gewissermaßen sogar hoffähig geworden war. — Daß auch a und ae unter sich alliterieren können, scheint dem Verfasser nicht recht wahrscheinlich, man müßte denn an dem Fundamentalsatze rütteln, daß die Alliteration von Haus aus für das Ohr, nicht aber für das Auge da ist. — Was endlich die Ausdehnung des vokalischen Stabreims anlangt, so ist zu bemerken, daß die vokalische Alliteration (Assonanz) weniger Anklang gefunden hat und außerdem schon wegen der geringeren Anzahl der vorhandenen Vokale bezw. Diphthonge in numerischer Hinsicht der konsonantischen bedeutend nachsteht.

An dieser Stelle sei noch mit ein paar Worten auf diejenigen Komposita hingewiesen, die mit derselben Präposition beginnen. Obwohl sich hier der gleiche Anlaut dem Ohre besonders stark bemerkbar macht, weil sich der Gleichklang auf mehrere Buchstaben erstreckt, so sind dennoch derartige Wortverbindungen im folgenden in der Regel nur dann berücksichtigt worden, wenn auch die Stammsilben mit demselben Lautzeichen beginnen; ohne diese Einschränkung fänden sich Beispiele nach Legionen und zudem gehört, wie Woelfflin treffend hervorhebt, kein besonderer Scharfsinn dazu, um z. B. bei einer Komposition mit dis- oder in- ohne weiteres zu erraten, daß sein zweiter synonymer Begriff ebenfalls mit einem dieser Präfixe zusammengesetzt sein müsse. Es alliterieren demnach nicht **con**iunctus **con**sanguineus, um Beispiele aus Tacitus anzuführen, wohl aber **inf**ensus **inf**idus, oder **inc**estus **inc**ustoditus. Ein weniger strenger Maßstab ist meines Erachtens bei einem mit gleichem Präfix beginnenden Wortpaare dann anzulegen, wenn sich das eine als Simplex in der Sprache nicht erhalten hat, z. B. **in**genio **in**stitutione, oder wenn das eine Wort nur noch vom Sprachkundigen als Komposition erkannt wird, z. B. **pro**mptus ac **pro**fluens.

Schließlich ist noch auf einen Fall hinzuweisen, der zwar alle Bedingungen einer Alliteration erfüllt, trotzdem aber in der

folgenden Materialsammlung keine Aufnahme gefunden hat. Da nämlich eine Alliteration nur dann Eindruck macht, wenn sie gesucht erscheint, nicht aber, wenn sie sich von selbst ergibt und mit dem einen Worte sein Gegenstück geradezu aufdrängt, so sind Fälle wie **fides perfidia**, **maior minor**, **oriens occidens**, **pauci (pars) plures**, **publicus privatus**, in **praesens** in **posterum**, **puppis prora** usw. mit vollem Bewußtsein außer acht gelassen worden; ist es doch schwer zu sagen, wie der Schriftsteller sich hätte anders ausdrücken können ohne schwerfällig zu werden.[1])

Trotz dieser bedeutenden Einschränkungen mag noch immer ein Bruchteil der im folgenden zusammengestellten Beispiele von Alliteration dem Spiel des Zufalls zuzuschreiben sein, aber sicherlich bleiben nicht wenige Fälle übrig, wo es der aufmerksame Leser klar empfinden kann, daß für die betreffende Wortverbindung lediglich die Liebe zu diesem sprachlichen Blendwerk maßgebend war.

---

[1]) Ebenso sind diejenigen Fälle, wo sich ein Buchstabe bei mehreren nebeneinander stehenden, aber in grammatischer Hinsicht verschiedenwertigen Wörtern wiederholt, als zufällige Alliterationen in die folgende Stellensammlung nicht aufgenommen worden, z.B. **secreto suo satiatus** A 39; **seditio sine sanguine stetit** A 16; **victoriam vocabat victos** continuisse A 18; **virtus vicit vitium** A 1; haec **principatus praemia putabat** hist. 1,30.

Von den angewendeten Abkürzungen bedeutet:

D = Dialog; A = Agrikola; G = Germania; die römische Zahl z. B. IV 25 das entsprechende Buch der Historien und die arabische Zahl z. B. 15,34 das der Annalen.

abh. G. = innerlich abhängiger Gedanke; spr. = sprich; u. St. = umgekehrte Stellung; u. ö. = und öfter.

I. Alphabetisches Verzeichnis der Alliterationen bei Tacitus.

Non **a**bundantia pecuniae nec municipali **a**mbitione 4,62 (abh. G.)
continuas **a**ccusationes, fallaces **a**micitias 4,33
absens **a**ccusatus, **a**bsens **a**bsolutus est A 41
horridam suorum **a**ciem, picta auro Medorum **a**gmina 6,34
acriora in eum studia militum et **a**versa patrui voluntas 2,5
nec illi . . aut facilitas **au**ctoritatem aut severitas **a**morem deminuit A 9
quorum **au**ctoritates **a**dulationesque rettuli 2,32
inrepere paulatim militares animos . . . **a**deundo, **a**ppellando 4,2
adrogantiam et **a**varitiam A 9
neque ut **a**ffectus vestros . . . ac*c*enderem, commilitones, neque ut **a**nimum ad virtutem *c*ohortarer I 83 (Rede)
salvis **a**ffinitatibus et **a**micitiis A 44
adfinitatis aut **a**micitiae . . . expers 6,9
neque **au**gendis militum stipendiis neque **a**dlevandis laboribus 1,26
proinde **a**gendum **au**dendumque (esse) I 21 (abh. G.)
ager atque **a**nnus A 31 (Rede)
agnitus **a**gnoscensque et exsanguem **a**mplexus III 25
Germanico **a**lienatio patrui **a**morem apud ceteros **a**uxerat 2,43
neque discerneres **a**lienos a coniunctis, **a**micos ab ignotis 6,7
post **a**ltaria et **a**ram 16,31
pro certis et olim partis nova **a**mbigua **a**ncipitia malebat II 86
vires **a**mbiguas, si *de*liberarent, **a**cres, si *de*sperassent III 60 (abh. G.)
tribuni centurionesque **a**mbigui . . ., miles **a**lacer II 39
quasdam in **a**mbitionem aut **a**varitiam prolapsas 3,34 (abh. G.)

ambitiose **a**vareque habitam (esse) Hispaniam 3,13 (abh. G.)

sexum (mulierum) . . . **a**mbitiosum, potestatis **a**vidum (esse) 3,33 (abh. G.)

amicitia Plauti et **am**bitio conciliandae provinciae 16,23

ingenium **a**moenum et . . auribus **a**ccommodatum 13,3

ille primo **a**mplecti, **a**dlevare, **a**dhortari 12,51

proelium tota nocte varium, **a**nceps, **a**trox III 22

angustiae et profunda **a**ltitudo 2,61

in pace **a**nxii*, turbatis rebus **a**lacres I 88

arduum et nullo iuxta subsidio **a**nceps III 26

argentum et **au**rum G 5 (abh. G.)

argentum **aur**umve G 5 (abh. G.)

argentum magis quam **aur**um G 5

pondus **ar**genti et **aur**i 2,60; 3,53 (Brief)

argenti **aur**ique stipes IV 53

statuas **ar**gento vel **aur**o solidas 13,10

auri fulgor atque **ar**genti A 32 (Rede)

aurum et **ar**gentum G 5

aurum **ar**gentumque II 82

iam per **a**rma atque **a**cies exercebantur IV 50

arma et **a**nimus I 84 (Rede)

omnibus **ar**mis instructus . . . omnibus **ar**tibus armatus D 32

artes et **au**ctoritas III 10

aspectu et **au**ctoritate III 20

Lepidum dixerat **a**spernantem, Gallum Asinium **a**vidum, L. Arruntium . . . **au**surum 1,13 (abh. G.)

aspiceret populus virum morti obvium, **au**diret senatus voces 16,25 (abh. G.)

hinc leges **assi**duae . . ., hinc **a**ccusationes potentium reorum et **assi**gnatae etiam domibus inimicitiae, hinc . . . **assi**dua senatus adversus plebem certamina D 36

Agrippina semper **a**trox, tum et periculo propinquae **a**ccensa 4,52

attollere corpus, **a**perire humum III 25

si locuples hostis est, **a**vari, si pauper, **a**mbitiosi A 30 (Rede)

minus **a**varitiae in Caecina, plus **a**mbitionis II 56

super **a**varitiam et **a**rrogantiam I 51

ingens multitudo **bell**atorum, im**bell**ium 4,49
pauci **b**ona libertatis in cassum disserere, plures **b**ellum pavescere 1,4

tam **c**aeca et **c**orrupta mens A 43
caede et in**c**endio III 81 (abh. G.)
caede et in**c**endiis V 25 (Rede)
caedibus et in**c**endiis 14,26
infectos **c**aeno aut **c**ruore cibos 1,65
(equi) **c**andidi et nullo mortali opere **c**ontacti G 10
cantu aut **c**lamore V 15
captis **c**aesisve, qui pervicacius restiterant 13,54
captivitatem **c**lademque V 17 (abh. G.)
carus* a**c**ceptusque popularibus 12,29
in illa **c**asta et nullis **c**ontacta vitiis pectora D 12
casta et se**c**reta domo 14,22
infans in **c**astris genitus, in **c**ontubernio legionum eductus 1,41
non adversis e **c**astris, sed isdem e **c**ubilibus 1,49
casus **c**onatusque II 8
catervis et **c**uneis II 42
tot amicorum **c**ausae, tot coloniarum et municipiorum **c**lientelae D 3
celebrantes **c**ulpantesve II 21
ac primo laetus Germanis adventus . . . **c**elebrari, **c**oli 11,16
neque ut . . . a**c**cenderem neque ut . . . **c**ohortarer I 83 (Rede)
in**c**endia et **c**aedes 2,52 (abh. G.)
in pro**c**inctu et **c**astris III 2 (abh. G.)
quo (mari) **c**ingi **c**ludique terrarum orbem G 45 (abh. G.)
citharae et **c**antus peritus III 8
in **c**ladibus exercituum aut **c**aptivitate urbium 16,16
clausas **c**aesasque legiones IV 72 (abh. G.)
ne ulla **c**ogitatio ultra, ne longior **c**upiditas G 19 (abh. G.)
coire populum et **c**ircumfundi coram et a**c**cipere affectum D 6
exurere **c**oloniam, expugnare **c**astra A 31 (Rede)

nec principes modo **c**oloniarum aut **c**astrorum I 57
stupra nunc et **c**omissationes et feminarum **c**oetus volvit animo I 30 (Rede)
compendiis viarum (= **c**ompendiosis viis) et **c**ito agmine 1,63
compressis seditionibus, **comp**ositis bellis 3,56 (abh. G.)
haud perinde . . . **comp**ulit quam . **comp**osuit II 27
cum . . . cuncta inter se **c**oncederent a**cc**iperentque 2,65 (abh. G.)
con**ces**sa apud illos, quae nobis in**ces**ta V 4
per **c**onciliabula et **c**oetus 3,40
fratres egregie **conc**ordes et proximorum certaminibus in**con**-**c**ussi 2,43
corpora **c**ondere quam **c**remare e more Aegyptio V 5
confitenti **con**sultantique III 54
congressu et **c**omitatu 13,46
quo cuncta undique atrocia aut pudenda **c**onfluunt **c**elebranturque 15,44
velut **co**niungere et **co**pulare D 17
consensu et **c**aritate 14,27 (abh. G.)
nihil **c**onsilia a **c**asu differre 1,70
consilia **c**urasque II 20
consilium et **c**ustodes I 87
contemnendis quam **c**avendis hostibus melior IV 71
contumacia et **c**ertaminibus 3,12
ingerunt **c**ontumelias, **c**aedem parant 1,39
conventicula et **c**auponae 14,15
a **c**onviciis ad **c**aedem transiere II 66
in **c**onviviis et **c**irculis 3,54 (Brief)
si **c**opias armatorum, si **c**ausas belli secum expenderent 14,37 (abh. G.)
quid superesse, nisi ut **c**orpora quoque nudent et **c**aestus adsumant 14,20 (abh. G.)
corruptus simul et **corrupt**or . . animus 3,54 (Brief)
gerere **c**othurnos, iacere **c**aput 11,31
hunc sui finem multos ante annos **c**rediderat Agrippina **c**ontempseratque 14,9
crimen **c**aedemque IV 49

non **c**rudelitatem, non **c**lementiam cuiusquam experior 5,6 (Rede)
lapidis ictu **c**ruentus et exitii **c**ertus 1,27
cultu levi, **c**apite intecto 13,35
cunctatio propior **c**onstantiae est G 30
ut dimissa priore **c**ura novae **c**ogitationi . . incumbam D 3
Cerialis ut in**c**uria prope rem afflixit, ita **c**onstantia restituit IV.78
aut **c**ursu argumentorum aut **c**olore sententiarum aut nitore et **c**ultu descriptionum D 20

Tiberius . . trecenos plebi sestertios viritim **de**dit seque collegam consulatus eius **de**stinavit 2,42
nec una cohors togata **de**fendit nunc Galbam, sed **de**tinet I 38 (Rede)
quae secuta sunt, **def**leri magis quam **def**endi possunt 1,58 (Rede)
non **de**liciis neque **de**sidia torpescere I 71
ex **d**elicto, saepius tamen **d**issensione ordinum 3,27
desertum . . forum, **des**tricta . . tela I 41
ille inter numina **d**icatus Augustus, ille **d**electus Tiberius 1,59 (abh. G.)
magna et atrocia adferre **d**ictitans **d**eductusque . . ad libertum Neronis 15,55
dilatae voluptates, **di**ssimulata luxuria I 71
discedite a consulatu ac **di**vidite turbidos 1,43 (Rede)
discordes **dis**persasque Vitellii legiones III 53
colunt **di**screti ac **di**versi G 16
discrimen ac **d**edecus ostentantes III 66
dissensionibus ac **dis**cordiis A 32 (Rede)
dissimulatione ac **d**onis 6,32
in **d**iversa ac **d**eteriora transibat 15,10
divisa namque et **di**scors aula erat 2,43

ipsa multarum artium scientia . . . **e**minet et **e**xcellit D 32
epistulis **e**dictisque II 98 u. IV 39
equitem **equ**osque 2,5 (abh. G.)

quin potius ministrum veneni **ex**cruciaret, auctorem **exq**uireret 4,11
ex multa eruditione **exu**ndat et **exu**berat illa admirabilis eloquentia D 30
exurere . . . **ex**pugnare . . . **exu**ere A 31 (Rede)

conquirere **f**abulosa et **f**ictis oblectare legentium animos II 50
confusior **f**acies et par **f**orma 4,63
alter **f**acilitate, alter **f**raude 2,65
facinora atque **f**lagitia 6,6
facta atque **fa**mam 4,38 (Rede)
falsi ac **f**estinantes 1,7
specie bonarum *a*rtium **fal**sos et *a*micitiae **fal**laces 16,32
famam **fa**tumque A 42
pro**f**ana **f**oedaque in usum necessitas vertit IV 60
fama meliore quam **f**ortuna I 48
famem **f**errumque et extrema passuros IV 59 (abh. G.)
neque **f**as neque **f**idem 13,15 (abh. G.)
fasque et **f**oedera IV 67
meliore **f**ato **f**ideque III 1
natio Frisiorum . . . in**f**ensa aut male **f**ida 11,19
satis **f**erax . . ., pecorum **fe**cunda G 5
quae neque **f**erri . . . neque **f**igi limosa humo poterant 1,65
rarus **f**erri, frequens **f**ustium usus G 45
ferro **f**ameque IV 32 (Rede)
ferro **f**lammisque III 73 u. 1,51
fertili solo, **fe**cundo mari 12,63
proinde a nobis donativum ob **f**idem quam ab aliis pro **f**acinore accipietis I 30 (Rede)
fides **f**amaque I 30 (Rede) u. IV 58 (Rede)
fide et ad**f**ectu A 32 (Rede)
meliore usi **f**ide quam **f**ortuna IV 28
quanta **fid**es amicis Germanici, quae **fid**ucia reo 3,11 (abh. G.)
neque **fid**ei con*s*tans neque *s*trenuus in per**fid**ia III 57
Seneca **f**idus in Agrippinam . . et in**f**ensus Claudio . . credebatur 12,8

ne *v*asa auro solida . . **f**ierent, ne *v*estis Serica viros **f**oedaret 2,33 (abh. G.)
quem per**f**idia deceperit, **f**erro peteret III 70 (abh. G.)
genus hominum potentibus in**f**idum, sperantibus **f**allax I 22
flagitia et **f**acinora 3,50 (Rede)
flagitia et in**f**amia 14,15
formam ac **f**iguram A 46
formidine C. Caesaris, **f**amiliaritate Claudii 6,32
formidinem, **f**ugam **f**amemque IV 76 (abh. G.)
quod in pace **f**ors . ., tunc **f**atum . . . vocabatur IV 26
fortuna **f**amaque III 32 u. V 10
fortunam suam introspexit **f**errumque accepit 11,38
forum **f**amamque D 13
legatus legionis et **f**ovit Verginium et in**f**amavit III 62
fraudibus involutos aut **f**lagitiis commaculatos 16,32
silvae **f**requens **f**ecundusque 4,65
frumenta ceterosque **fru**ctus G 45

ignaviae **i**nfamiaeque IV 11
ab **i**gnavis plerumque et **i**mbellibus eripi domos A 15 (abh. G.)
ignavis et **i**mbellibus manet squalor G 31
ignavos et **i**mbelles et corpore **i**nfames G 12
ignominiam et **i**nfamiam 3,52
ignorantiam recti et **i**nvidiam A 1
neque **i**mitabile neque **i**nteriturum V 5 (abh. G.)
impetu et **i**ra G 25
laudem **in**anem et **in**fructuosam D 9
fratrum non **inc**estum, sed **inc**ustoditum amorem 12,4
inclinatio senatus **inc**itamentum Tiberio fuit 2,38
aut **i**ncohatur luna aut **i**mpletur G 11
incuria et **in**vidia 12,69 (abh. G.)
industriae eius **in**nocentiaeque I 45
industriam **in**nocentiamque 1,44
ut alios **i**ndustria, ita hunc **i**gnavia ad famam protulerat 16,18
industrios aut **i**gnavos pax in aequo tenet 12,12

infensa et **in**fida pax 12,31 (abh. G.)
non **in**firmitate ingenii nec **in**scitia litterarum . . ., sed iudicio et **in**tellectu D 19
infrequentibus **in**fidisque legionibus IV 56
ingenio potius . . quam **in**stitutione D 2 (abh. G.)
corpore **i**ngens, animi **i**mmodicus I 52
illi . . . commendatio ex **in**iuria, huic . . . odium ex **in**vidia oriebatur 3,75
turbae sacricolarum **i**nmixtus **i**gnoratusque III 74
inopia vix privato toleranda, in Galbam **i**ra, in Pisonem **i**nvidia I 21
irritamenta libidinum ut **i**nstrumenta belli I 88
Catus . . Libonem inlexerat **in**sidiis, deinde **in**dicio perculerat 4,31
ut **i**nsidiis incautum ita **i**rae properum 11,26 (abh. G.)
neque **in**signibus fulgentes, sed **in**luvie deformi 1,24
instinctu et **i**mpetu I 57
instructi **in**tentique I 62
etsi non **i**nstructus, at certe **i**mbutus D 19
dum **int**eger, dum **int**emptatus 6,26 (abh. G.)
fides **in**tegra et **in**felix I 71
integros **in**cruentosque III 13 (abh. G.)
integrum illic ac *fa*vorabilem proconsulatum Vitellius, *fa*mosum **in**visumque Vespasianus egerat II 97
eam **in**tervenire rebus hominum, **in**vehi populis arbitrantur G 40 (abh. G.)
invalidus corpore, **inv**isus militibus IV 24
invidiam *m*isericordiam, *m*etum et **i**ras 1,21 (abh. G.)
invidis et **in**imicis D 5
inviti neque **in**nocentes I 82
in Galbam **i**ra, in Pisonem **i**nvidia I 21

laetitiae magis quam **l**asciviae 14,21 (abh. G.)
lamenta ac **la**crimas G 27
largitio et **l**uxus 4,1
lascivia verborum et **l**evitate sententiarum et **l**icentia compositionis D 26

multitudo . . . **la**sciviae sueta, **la**borum intolerans 1,31
cum **lau**dibus et **la**crimis II 49
legatos **l**itterasque 12,19
sibi *t*res **leg**iones, *t*otidem **leg**atos procubuisse 1,59 (abh. G.)
(Cicero) **l**entus est in principiis, **l**ongus in narrationibus D 22
ad**l**evat supplicem **l**audatque 12,19
non modo **lib**ertas, sed etiam **lib**ido 4,35 (Rede)
nam *p*opuli imperium iuxta **lib**ertatem, *p*aucorum dominatio regiae **lib**idini propior est 6,42
inter **li**bertatem ac **li**centiam II 10
licentia ac **li**bidine I 12
alumna **li**centiae, quam stulti **li**bertatem vocant D 40
litora et **l**acus Campaniae 3,59 (abh. G.)
locupletem ac **lau**tum patrem familiae D 22
falluntur, quibus **l**uxuria specie **l**ibertatis imponit I 30 (Rede)

machinas **m**olemque IV 28
alia in eundem dolorem **m**aesta et **m**iseranda 6,49
maesta et **m**ultiplici metu IV 38
maestam vigilantiam et **m**alas curas 3,37 (abh. G.)
ipse **m**aestus et magnae cogitationis **m**anifestus erat 15,54
magistris et **ma**chinatoribus 15,42
nec minus periculum ex **ma**gna fama quam ex **ma**la A 5
varie disserebat de **m**agnitudine imperii, sua **m**odestia 1,11
magnum ac **m**emorabile facinus A 28
nobilitatem **m**aiorum, claritudinem **m**ilitiae 4,6
posse etiam sub **ma**lis principibus **ma**gnos viros esse A 42 (abh. G.)
itinera fraude **ma**ncipum et incuria **ma**gistratuum interrupta 3,31
Decrius impiger **m**anu, exercitus **m**ilitia 3,20
ne tamquam **ma**ritum, sed tamquam **ma**trimonium ament G 19 (abh. G.)
eloquentia . . **m**ateria alitur et **m**otibus excitatur D 36
de **ma**thematicis **ma**gisque Italia pellendis 2,32
quod turbaret **m**entem et **m**ortem differret 12,66 (abh. G.)
convenere firmato vultu, Piso adversus **m**etum, Germanicus, ne **m**inari crederetur (= adversus **m**inas) 2,57 (abh. G.)

haud proinde id damnum Vitellianos in **m**etum *comp*ulit quam ad **m**odestiam *comp*osuit II 27
mutuo **m**etu aut **m**ontibus G 1
miraculo magis quam **m**etu V 23
miscebantur **m**inis pro**m**issa V 25
mitem erga amicos, **m**odicum voluptatum 2,73 (abh. G.)
quanto fore **m**itius in ipsos, **m**elius in socios 3,69 (abh. G.)
modestiae Neronis et suae **m**agnitudini fidebat 3,56
sicut **m**odesti quietique, ita **m**ali et strenui I 52
sepulcrum . . **m**odicum et **m**ansurum II 49
modicam victoribus laudem ac **m**ultum infamiae 12,20 (abh. G.)
molem **m**anusque G 37
ubi nihil contra **m**orem cuperent, nihil per **m**etum vetabantur 3,26
ad **m**ucrones ac **m**anus A 36 (abh. G.)
muliebre et **m**iserabile agmen 1,40
patres **m**ulta et **m**agnifica super captivitate Carataci disseruere 12,38
multo et **m**olli . . agmine incedens III 40
multos e magistratibus, **m**agnam consularium partem I 88

nationibus **n**ominibusque discreti G 38
in**n**ocentes ac **n**oxios iuxta cadere 1,48 (abh. G.)
ig**n**otae Parthis *v*irtutes, **n**ova *v*itia 2,2
si quid in nobis **n**otitiae ac **n**ominis est D 11
plus **n**otitiae ac **n**ominis D 36
novum et **n**utantem adhuc principem 1,17 (abh. G.)
quae (adulatio) moribus corruptis perinde anceps, si **n**ulla et ub **n**imia e t 4,17
sacerdos **n**umerum modo consultantium et **n**omina audit 2,54

oblectationi **o**culisque G 33
oblitterata et **o**lentia D 22
occupari nutantem fortunam et **o**fferri principem I 56 (abh. G.)
occupatus et **o**bsessus animus D 29

effosso **o**culo, dirus **o**re IV 62
honestius putabat **o**ffendere quam **o**disse A 22 (abh. G.)
vix per singulos annos **o**ffensiones vitari, . . .: quantum **o**dii fore ab iis, qui . . proiciantur 2,36 (abh. G.)
officiis et **o**blectamentis 16,18
opibus et **o**rbitate 13,19 (abh. G.)
orant, **o**bsistunt 1,41
aures (spr. ores) **or**aque 1,41
aurum (spr. orum) et **o**pes IV 74 (Rede) u. 11,24 (Rede)

pace et **p**rincipe 3,28 (abh. G.)
formidulosum **p**aci virum insignem et ignavo **p**rincipi praegravem 11,19 (abh. G.)
idem in **p**ace, idem in **p**roelio G 18 (abh. G.)
iam **p**acem, iam **p**reces laturos III 19 (abh. G.)
si **p**aenitentiam quam **p**erniciem maluerit 1,58 (Rede)
paratis iam dis**p**ositisque Flavianis III 22
parentes ac **p**ropinqui G 18
ut eo pignore **p**arentes **p**ropinquosque eorum adiungeret 3,43 (abh. G.)
quod me **pa**rentibus, liberis, **pa**triae . . praematuro exitu raperent 2,71 (Rede)
coniugum, **pa**rentum, **p**atriae memores V 17 (abh. G.)
rexere legati legionum, **p**ares iure, Caelius audendo **p**otentior I 60
patres et **p**lebem 1,46 (abh. G.)
apud **p**atres et **p**opulum 4,2
dignos **pa**tria ac **pa**rentibus G 31 (abh. G.)
si **pa**triam, **pa**rentes, antiqua mallent 1,59 (abh. G.)
illam **p**atriam, illos **p**enates III 84 (abh. G.)
contra **p**atriam ac deos **p**enates 11,16 (abh. G.)
patris **patr**uique vestigia 2,14 (abh. G.)
inimicitias seu **p**atris seu **p**ropinqui G 21
civitas **pa**vida et servitio **pa**rata IV 2
pecunia **p**otentia ingenio II 10
immensa **p**ecunia et **p**otentia obversabantur 15,54

castellum, in quod **p**ecuniam et **p**aelices Artabanus contulerat 6,43
pedum usu ac **pe**rnicitate gaudent G 46
ut . . falsas auditiones de**pe**llerem **pe**teremque ab iis 4,11 (abh. G.)
qui **per**dere alios quam **per**iclitari ipsi maluerunt IV 42 (Rede)
pergerent, **p**roperarent culpam in decus vertere 1,51 (abh. G.)
Caesar **p**ergit introrsus, **p**opulatur 2,25
pericula et **p**oenas 6,7
nec proinde **p**ericulum . . quam **p**udor . . obstupefecerat IV 72
haud ignarus summa scelera incipi cum **p**ericulo, peragi cum **p**raemio 12,67 (abh. G.)
periculorum **p**raemiorumque ostentator 1,24
cum occisus dictator Caesar aliis **p**essimum, aliis **p**ulcherrimum facinus videretur 1,8
Valens e **p**etulantia etiam **p**erfidiam suspectabat II 27
copias per **p**lana etiam ac foro **p**ropinqua habitavisse 4,65 (abh. G.)
olim **p**lebe valida, vel cum **p**atres pollerent 4,33
plebes **p**rimores, iuvenes senes agmen Romanum repente incursant 2,19
pluris silvas, **p**rofundas magis paludes . . superesse 1,67 (abh. G.)
nec **p**oena commilitonum exterriti nec **p**aenitentia conversi 1,45
nec **p**oena semper, sed saepius **p**aenitentia contentus A 19
quosdam **p**uniit (= **p**oena adfecit), alios **p**raemiis adfecit IV 50
poenae **p**rocurationesque incesti 12,8 (abh. G.)
delatores, genus hominum . . ne **p**oenis quidem umquam satis coërcitum, per **p**raemia eliciebantur 4,30
polluendam **p**erdendamque rem publicam II 76 (Rede)
pontibus **p**raesidiisque inpositis 2,11 (abh. G.)
pontes re**p**oneret simulque **p**ropulsaret hostem 1,63 (abh. G.)
populi imperium . . . **p**aucorum dominatio 6,42
populus aut **p**rimores 4,33
postulantibus manifestior et **p**unienti vilior fuit I 58
perpetua **pot**entia ac **pot**estate munitus D 5
vulgus sine rectore **p**raeceps, **p**avidum IV 37
numen **prae**cipuum et **prae**scium 14,14 (abh. G.)
Latiaris . . **pr**aecipuus olim circumveniendi Titii Sabini et tunc luendae poenae **pr**imus fuit 6,4

legiones opperiebantur ut praedae (potius) quam periculorum socias III 60 (abh. G.)
(gens) praedae magis quam pugnae intenta I 79
Montanum praeferocem ingenio paratumque in res novas IV 32
praefuisse educationibus ac produxisse principes liberos D 28
an praemia sub dominis, poenas sine arbitro esse 1,26 (abh. G.)
non tam praemiis periculorum quam ipsis praemiis laetus II 86
neque ob praemium, sed ut me perfidia exsolvam 1,58 (Rede)
legioni post praeturam praepositus probatusque I 48
miles praescriptum Vespasiani nomen, proiectas Vitellii effigies aspexit III 13
si . . . praesentem potioremque sequeretur 13,37 (abh. G.)
pretio et promissis I 25
haec eloquentiae primordia, haec penetralia D 12
primam et praecipuam causam D 32
apud principes . . . apud patres . . . apud plebem D 36
luxuria etiam principi onerosa, inopia vix privato toleranda I 21
vel principum aliquis vel pater vel propinqui G 13
privatis et promiscuis copiis I 66
adversus privatos et paucos 13,52
sine probro ., eoque sine poena 3,26
procacitatis et petulantiae certamen III 11
(Zeno) . . . proceres plebemque iuxta devinxerat 2,56
proeliis et periclitando tuti sunt G 40
tot proeliorum socia, tot praemiis aucta (legio) 1,42 (Rede)
quanto magis profana et usu polluta, tanto magis oppressura ignes 13,57
hostem . . profligare ac proruere ratio fuit III 22
ad superbiam prolapsus pulsusque 11,17
ceteras actiones promiscas et pares esse 13,26 (abh. G.)
Augusto prompta ac profluens . . . eloquentia fuit 13,3
pergit properus et praeveniens inimicorum astus 6,44
pars magna e propinquis ipsius aut primores civitatis 4,17
propinquus aut parens 6,1
propria et peculiaria huius urbis vitia D 29
propria et parciore mensa 13,16 (abh. G.)

prosperae Vespasiani res, **pr**aesaga responsa II 1
ingenti luctu **p**rovinciae et circumiacentium **p**opulorum 2,72
provisa **p**arataque arma II 19
advertere **p**roximi, deinde **p**lures III 25
incolumi Maecenate **pr**oximus, mox **pr**aecipuus 3,30
pudore et **p**robris III 24
cum **pu**eris **pu**ellisque patrimis matrimisque IV 53
pugnam facit (=**p**ugnat) **p**ellitque 3,21
ut . . **p**ulchrum ac decorum in *f*rontem, ita *f*ugientibus **p**ericulosissima, quae hodie **p**rosperrima sunt A 33 (Rede)
hostem . . statim **p**ulsum nec umquam magis **p**aventem 2,25
purus et **p**ressus et . . **p**rofluens sermo D 2

quidam in Britanniam **r**apti et **r**emissi a regulis 2,24
ceteris in **r**ebus . . . in hac **r**elatione 3,53 (Rede)
nec iam **r**ecentia saevae pacis exempla, sed **r**epetita bellorum civilium memoria I 50
libentius enim . . **r**ecentibus quam **r**emotis . . exemplis utor D 8
Verginium . . . imparem, si **r**ecepisset imperium, tutum, si **r**ecusasset I 52 (abh. G.)
redderet uxorem **r**umperetque tabulas nuptiales 11,30 (abh. G.)
resipiscere paulatim civitates *f*asque et *f*oedera **r**espicere IV 67
respectantes **r**ogitantesque 12,69
clamore diversa **r**ogitantium aut incerta **r**espondentium 14,8

de **s**aevitia ac **s**uperbia praesidentium 3,40
saevitiam, **s**uperbiam, **s**pes 4,68
carmina . . vulgata in **s**aevitiam **s**uperbiamque eius 1,72
sagittis **sa**xisque III 27
sagittis aut **sa**xis II 22
miles . . . imperatorem **s**alutavit **s**truxitque aggerem 2,18
salutem **s**ecuritatemque III 53 (Brief)
super **s**anguinem et **s**polia G 31
satis **s**uperque D 4. 1,40. 4,38 (Rede)

saxa rursum et solitudinem maris repetiit 6,1
quae saxo struuntur, . . . pro sepulchris spernuntur 4,38 (Rede)
scelerum ac suppliciorum vices IV 27
sciat et sentiat vivere Vitellium III 38 (abh. G.)
apud scriptores senatoresque 2,88
conscientia scelerum et spe impunitatis IV 56 (abh. G.)
habet sectatores vel potius satellites 16,22 (Rede)
nihil supererat secretum, ut silentium eius non timeres A 22
ut, quod segnitia erat, sapientia vocaretur I 49
falsis nominibus severitatem pro saevitia . . . appellat I 37 (Rede)
insueverant sequi signa, subsidiis firmari 2,45
stagna et in modum solitudinum hinc silvae, inde aperta spatia et prospectus 15,42
silvas saltusque A 34 (Rede)
silvas et saltus 2,14 (abh. G.)
obvia rerum similitudine et satietate 4,33
firmitudinem simulans solitusque eludere medicorum artes 6,46
sinceram ac tantum sui similem gentem G 4 (abh. G.)
situ terrarum, similitudine morum 13,34
socordia ducum, seditione legionum III 46
numquam apud vos verba feci aut pro vobis sollicitior aut pro me securior IV 58 (Rede)
plebs sordida et circo ac theatris sueta I 4
spem ac subsidium A 30 (Rede)
spes in *vi*rtute, salus ex *vi*ctoria 2,20
spoliis et sanguine IV 14 (abh. G.)
neque *fid*ei constans neque strenuus in per*fid*ia III 57
Antonius instare perculsis, sternere obvios III 17
Civilem stare contra, struere aciem IV 24 (abh. G.)
(Tiberius) amoliri iuvenem . . statuit struxitque causas 2,42
statum hucusque ac securitatem D 11
nihil strenuus ab *i*gnavo, sapiens ab *i*mprudenti . . differre 1,70
non in strepitu nec sedente ante ostium litigatore nec inter sordes D 12
in subsidium simul et solacium A 6
plus suci* (salis) quam sanguinis D 26

iners videtur sudore acquirere, quod possis sanguine parare G 14
ferratas sudes, gravia saxa IV 29
superbam fecunditate, subnixam popularibus studiis 4,12 (abh. G.)
superbe saeveque III 77 (abh. G.)
quantum superbiae socordiaeque II 73
superbiam saevitiamque III 31
superbiam in nos, saevitiam in populares 6,31
Iudaeorum mos absurdus sordidusque V 5

alii taedio coetus, quidam tristitia ingenii 1,76
tantis opibus, tot honoribus cumulatus III 37 (abh. G.)
terrent enim trepidantve, prout sonuit acies G 3
testudinem, tormenta . . . consummari clamitantes III 84 (abh.G.)
tibia tympanisque V 5
tormentis et telis III 20 (abh. G.)
inter tot ac tanta D 8
trabibus tegulisque III 30
trabibus ac turribus 15,9
vultu quoque et incessu trepidus, dein temulentus III 56
sive . . . apud tristes, sive apud timentes D 31
nemo supplici vultu, sed tristes et truces IV 2
tuta et inturbida iuventa 14,22 (abh. G.)

clamorem vagum et voces inanes et gaudium volucre D 9
incertum valetudine an veneno 14,51
decretum (est), ne vasa auro solida . . fierent, ne vestis Serica viros foedaret 2,33 (abh. G.)
vehiculum et vestes G 40
veneficia in principem et devotiones 4,52
ultra verba ac voces I 18 (abh. G.)
verba vocesque III 65
etiam sua verba centurio . . . vocesque deficientis adiecerat 6,24
verba, vultus in crimen detorquens 1,7
nihil triste in verbis eius aut vultu deprensum 15,61 (abh. G.)

verbera et vulnera 1,17 (abh. G.)
verberare servum ac vinculis . . coërcere rarum G 25
ne adversis quidem ad vera mutabantur V 13
neque animadvertere neque vincire, ne verberare quidem nisi sacerdotibus permissum G 7
victui herba, vestitui pelles G 46
vim victoriamque III 30 (Rede)
quos vindicta patronus non liberaverit, velut vinclo servitutis attineri 13,27 (abh. G.)
virtute in obsequendo, verecundia in praedicando A 8
in virtute . . ex victoria 2,20
Vespasiani virtutem viresque partium III 13
sibi non tributa, sed virtutem et viros indici V 25 (abh. G.)
per virtutes, per voluptates II 5
praecipuum virtutis ac virium argumentum G 35
vis nationum, virtus ducum 2,44
nec vitiis nec viribus I 9
eques . . perfringit, quod obvium et validum erat 14,37
voce vultuque I 45
non temperante Tiberio, quin premeret voce, vultu 3,67
voce, vultu, oculis ardescere 16,29
Arminius manu, voce, vulnere sustentabat pugnam 2,17
avium voces volatusque G 10
nec tam vocis ille quam virtutis concentus videtur G 3
tanta vocis ac vultus securitate 15,55
nimiae voluptates . . . magnae virtutes I 10
vota virtusque A 33 (Rede)
non vultu alienatus, non verbis commotior 2,28
aut vultu demisso aut verbis misericordiam requirens 12,36
vultu, voce, lacrimis misericordiam elicere III 58
*m*inax vultus et *m*aior animi vigor G 30

II. Beispiele ausgedehnterer Alliteration.

a) Doppelalliterationen.

Die Absicht des Schriftstellers, mit Hilfe des Stabreimes korrespondierende Begriffe einerseits dem Hörer bezw. Leser in besonders eindringlicher Weise zu Gemüte zu führen, anderseits dieselben enger miteinander zu verknüpfen, tritt am offenkundigsten zu Tage, wenn zwei oder noch mehr alliterierende Paare in kunstvoller Verschlingung und Verschränkung zu einem Gedankenkomplexe vereinigt sind. Solche Doppelalliterationen sind auch bei Tacitus wegen der Schwierigkeiten, die sich ihrer Bildung entgegenstellen, naturgemäß nicht gerade zahlreich, aber immerhin wendet er sie oft genug an, um uns von seinem Streben nach kunstvoller Darstellung zu überzeugen; ja manche Beispiele von Doppelalliteration sind so kurz und so symmetrisch gebaut, daß sie wohl bei keinem andern Schriftsteller in schönerer Form angetroffen werden.[1])

Schema **abab**:

Neque ut **a**ffectus vestros in amorem mei ac*c*enderem, commilitones, neque ut **a**nimum ad virtutem *c*ohortarer I 83

[1]) Solche Fälle, wo sich eine Doppelalliteration nur in Anlehnung an Eigennamen ergibt, sind im folgenden nicht aufgenommen, weil bei ihrer Bildung dem Schriftsteller die freie Wahl nicht offen stand, der Stabreim also dem Zufall seine Entstehung verdankt, z. B. **f**ormidine *C*aesaris, **f**amiliaritate *C*laudii 6,32. Übrigens sind hier die eingangs aufgestellten Grenzen etwas weiter gezogen und auch solche Komposita als Alliterationen angesehen worden, bei denen nur das Präfix übereinstimmt, weil hier die Absicht des Schriftstellers nach kunstvoller Formgebung zu klar zu Tage tritt, als daß sie auf Zufall beruhen könnte.

Antonius docuit esse adhuc Vitellio vires **a**mbiguas, si *de*liberarent, **a**cres, si *de*sperassent III 60

aspiceret populus *v*irum morti obvium, **au**diret senatus *v*oces 16,25

sit huius tam fortis exitus **c**onstantia penes utrosque *p*ar, **c**laritudinis *p*lus in tuo fine 15,63

exurere *c*oloniam, **ex**pugnare *c*astra A 31

obviae fuere legiones non laetae, ut adsolet, neque **in**signibus *f*ulgentes, sed **in**luvie de*f*ormi 1,24

haud proinde id damnum Vitellianos in **m**etum *comp*ulit quam ad **m**odestiam *comp*osuit II 27

minax *v*ultus et **m**aior animi *v*igor G 30

prompti (erant) aditus, obvia comitas: ig**n**otae Parthis *vi*rtutes, **n**ova *vi*tia 2,2

pauci *b*ona libertatis in cassum disserere, **p**lures *b*ellum pavescere 1,4

populi imperium iuxta *lib*ertatem, **p**aucorum dominatio regiae *lib*idini propior est 6,42

non tua moderatio, si **re**ddideris *p*ecuniam, nec quies, si **re**liqueris *p*rincipem, . . . in ore omnium versabitur 14,56

utrisque necessitas in loco, **s**pes in *vi*rtute, **s**alus ex *vi*ctoria 2,20

sibi **t**res *leg*iones, **t**otidem *leg*atos procubuisse 1,59

decretum (est), ne **v**asa auro solida . . *f*ierent, ne **v**estis Serica viros *f*oedaret 2,33

Schema **abba:**

concentu *t*ubarum ac *t*ruci **c**lamore 4,25

neque **fid**ei con*st*ans neque *st*renuus in per**fid**ia III 57

gentis *a*dsuetudine et tum *a*emulatione **g**loriae arma in se verterant 2,44

integram illic ac *fa*vorabilem proconsulatum Vitellius, *fa*mosum **in**visumque Vespasianus egerat II 97

nihil reliqui faciunt, quominus **i**nvidiam *m*isericordiam, *m*etum et **i**ras permoverent 1,21

quae **iu**sserat, *vet*are, quae *vet*uerat, **iu**bere III 73 (Wortspiel)

ut quemque adfluentium militum aspexerant, **pr**ensare manibus, *con*plecti armis, *con*locare iuxta, **pr**aeire sacramentum I 36

pericula (fore) ex **p**roperantia, *m*odicam victoribus laudem ac *m*ultum infamiae, si **p**ellerentur 12,20

ut **p**ulchrum ac decorum in *f*rontem, ita *f*ugientibus **p**ericulosissima, quae hodie **p**rosperrima sunt A 33

resipiscere paulatim civitates *f*asque et *f*oedera **res**picere IV 67

nihil in vulgo modicum: **t**errere, ni *p*aveant; ubi *p*ertimuerint, impune con**t**emni 1,29

Schema **aabb:**

alter **f**acilitate, alter **f**raude, cuncta inter se *c*oncederent ac*c*iperentque 2,65

in **f**ronte statuerat **f**erratos, in *co*rnibus *co*hortes 3,45

iniquam **i**racundiam *f*lagitiosa per*f*idia ulciscebantur II 100

provisa **p**arataque (sunt) non *a*rma modo sed .. parendi *a*mor II 19

veritas **v**isu et mora, *f*alsă *f*estinatione et incertis valescunt 2,39

Schema **aaabbb:**

quaeque apud **c**oncordes vincula **c**aritatis, *i*ncitamenta *i*rarum apud *i*nfensos erant 1,55

Schema **aabcbc:**

dedit exemplum praecavendi quomodo **f**raudibus involutos aut **f**lagitiis commaculatos, sic specie bonarum *a*rtium ***fal***sos et *a*micitiae ***fal***laces 16,32

Schema **ababcc:**

nihil **s**trenuus ab *i*gnavo, **s**apiens ab *i*mprudenti, *c*onsilia a *c*asu differre 1,70

Schema **aabbcc:**

(miraculo erant) **s**tagna et in modum solitudinum hinc **s**ilvae, inde aperta *sp*atia et pro*sp*ectus, ***ma***gistris et ***ma***chinatoribus Severo et Celere 15,42

b) Dreigliedrige Alliterationen.

Wie bei allen lateinischen Prosaikern, so findet sich auch bei Tacitus dreigliedrige Alliteration sehr selten und nicht weniger als zwei Drittel der Beispiele gehören den kleinen Schriften an. Im einzelnen entfallen auf den Dialog allein acht Belege, also fast die Hälfte derselben, während der Agricola nur ein Beispiel, die Germania und die Historien nur je zwei und die Annalen nur vier sichere Belege aufweisen. Die betreffenden Stellen lauten:

amplecti, **a**dlevare, **a**dhortari 12,51

Lepidum dixerat . . **a**spernantem, Asinium **a**vidum ., Arruntium . . . **au**surum 1,13

hinc leges **assi**duae . ., hinc . . . **assi**gnatae etiam domibus inimicitiae, hinc . . **assi**dua senatus adversus plebem certamina D 36

coire populum et **c**ircumfundi coram et ac**c**ipere affectum D 6

aut **c**ursu argumentorum aut **c**olore sententiarum aut . . **c**ultu descriptionum D 20

exurere ., **ex**pugnare . . ., **ex**uere A 31 (Wortspiel)

formidinem, **f**ugam **f**amemque IV 76

ignavos et **i**mbelles et corpore **i**nfames G 12

inopia vix privato toleranda, in Galbam **i**ra, in Pisonem **i**nvidia I 21

lascivia verborum et **l**evitate sententiarum et **l**icentia compositionis D 26

apud **p**rincipes . . . apud **p**atres . . . apud **p**lebem D 36

vel **p**rincipum aliquis vel **p**ater vel **p**ropinqui G 13

purus et **p**ressus et . . **p**rofluens sermo D 2

saevitiam, **s**uperbiam, **s**pes 4,68

stagna et in modum **s**olitudinum hinc **s**ilvae, inde aperta **s**patia et pro**s**pectus 15,42

non in **s**trepitu nec **s**edente ante ostium litigatore nec inter **s**ordes D 12

clamorem **v**agum et **v**oces inanes et gaudium **v**olucre D 9

III. Verzeichnis der bei früheren Autoren vorkommenden Alliterationen.

agere audere I 21	Liv. 21,4,10 *; 25,16,19 u. ö. (u. St. Liv. 22,14,14; 22,53,7; 22,39,20 u. ö.)
altaria ara 16,31	Fab. Pict. iur. pont. 4 P. Lucr. 4,1237 Br. Plin. nat. hist. 10,36 (u. St. Plin. nat. hist. 15,135. Plin. paneg. 1)
arma acies IV 50	Liv. 26,3,4. Sen. epist. 78,21. Curt. 3,14,3 (u. St. Val. Flacc. 6,372)
arma animus I 84	Cic. Phil. 3,33 u. 10,21. Sall. hist. I 21 * M. Verg. Aen. 12,788. Liv. 6,29, 2 u. 31,41,13. Vellei. 2,119,2. Curt. 4,12,17. Stat. Theb. 7,727 (u. St. Cic. pro Marc. 24. Hirtius b. Gall. 8,18. Verg. Georg. 3,182. Liv. 7,13,6; 27,16,1; 28,14,5)
aurum argentum A 32. G 5. II 82 (u. St. G 5 [3 Mal]. IV 53. 2,60. 3,53. 13,10)	häufige Zusammenstellung in allen Perioden der lat. Sprache, z. B.: Plaut. Asin. 155; Rud. 396. 546 u. ö.; Stich. 374. Cic. Sull. 25; rep. 2,44; parad. 48; epist. 7,7,1. Lucr. 6,949. Sall. Jug. 13,6 u. 76,6. Nep. Epam. 4,2. Hor. sat. 1,1,41. Liv. 9,37,10; 45,10,1. Sen. contr. 2,1,1. Val. Max. 1,6 u. 9,4. Sen. epist. 110,14. Curt. 8,8,17 u. 10,1,31. Plin. nat. hist. 6,89 u. ö. (Näheres s. Thes. linguae lat. II. Spalte 521/2)

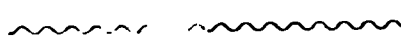
caede incendio III 81. caede incendiis V 25. caedibus incendiis 14,26	sehr oft bei Cic. z. B. pro Sest. 88; de dom. 89; Cat. 3,21. Sall. Cat. 32,2; 43,2; 48,4; 51,9; 52,36. Hirtius bei Cic. Attic. 15,6,3. Liv. 22,14,4
capti caesi 13,54	(u. St. Liv. 4,61,7 u. 9,27,14)
carus acceptus 12,29*	Cic. frag. orat. 15,9 reginam . . . caram acceptamque populo. Sall. Jug. 12,3 u. 108,1 carus acceptusque; 70,2*. Liv. 35,15,4 carior acceptiorque omnibus. Curt. 7,2,33 carus principibus, vulgo militum acceptior.
cithara cantus III 8	Val. Flacc. 3,158 (vergl. Cic. in Pis. 22 cantu et cymbalis)
consilia curae II 20	(u. St. Cic. Phil. 7,20)
convivia circuli 3,54	Cic. ad Att. 2,18,2. Liv. 34,61,5; 44,22,8
cura cogitatio D 3	Cic. de dom. 145; Phil. 2,116 u. 7,5; epist. 9,20,1 u. ö. Plin. nat. hist. 10,118
fabulosus fictus II 50	(vergl. Liv. 34,2,3 fabula et ficta res)
facies forma 4,63	Lucr. 5,1176 (u. St. Naev. trag. 4 R. Lucr. 5,1263)
facinora flagitia 6,6	Cic. Cat. 1,13; frgm. orat. pro Aem. Scauro 13. Liv. 39,13,10; 39,17,7
facta fama 4,38	Rhet. ad Her. 2,3,5. Cic. ad Att. 15,11,3 (u. St. Plaut. Rud. 935)
falsus fallax 16,32	Cic. Phil. 12,7
fama fatum A 42	Verg. Aen. 7,79 u. 8,731
fama fortuna I 48 (u. St. III 32 u. V 10)	oft bei Cic. z. B. ad Quint. fr. 1,1,13; pro Sest. 1; pro Cael. 54; Verrin. 2,57; Pis. 98.

	Sall. Cat. 33,1 u. 51,12; hist. II 47,5 M. Vellei. Pat. 2,99,1. (u. St. Cic. Lael. 94; pro Rab. Post. 25)
fames ferrum IV 59 (u. St. IV 32)	Cic. Pis. 98. Sall. Jug. 38,9. Liv. 10,35,14; 22,39,14 u. ö. Nep. Hamilc. 2,4
fas fides 13,15	Liv. 1,9,13
ferrum fames IV 32	Cic. Pis. 40. Sall. Jug. 24,4. Liv. 23,19,17
ferrum flammae III 73 u. 1,51	Ovid. Heroid. 12, 181; de art. am. 2, 379. Lucan. 7,261 (Die Verbindung ferrum flamma findet sich oft bei Cic. z. B. pro Planc. 71, ferner bei Sall. hist. I 77,10 M, Hirtius b. Alex. 60, Liv. z. B. 1,29, 2 u. Val. Max. 9,2,5)
fides fama I 30 u. IV 58	Plaut. Most. 144. Cic. ad Attic. 5,8,3 u. 11,2,1; epist. 13,10,2 (u. St. Sall. Jug. 16,3. Liv. 3,72,3)
fides fiducia 3,11	Plaut. Trin. 117 u. 142. Bruns font. iur.[8] p. 131
fides fortuna IV 28	Sall. Cat. 16,2; Jug. 14,5. (u. St. Verg. Aen. 9,260)
flagitium facinus 3,50	Sall. Cat. 14,1; 14,2; 23,1; 37,5. Liv. 39, 16,5
forma figura A 46	Attius trag. 254 R. Cic. de orat. 3,34 u. 179; Tusc. 1,37; nat. deor. 1,54 u. 2,117; orat. 9. Verg. Aen. 2,779. Plin. paneg. 55 (u. St. Cic. fin. 5,35)
formido fuga IV 76	(u. St. Cic. de dom. 17; ad Attic. 8,14,1. Sall. Jug. 55,7. Liv. 7,37,16 u. ö.)
infensus infidus 12,31	(vergl. Liv. 1,42,2 infidus atque infestus)
ira invidia I 21	Liv. 8,27,2
laetitia lascivia 14,21	Sall. Cat. 31,1

lamenta lacrimae G 27	Cic. Tusc. 2,21. Liv. 25,38,8 (vergl. Plaut. Merc. 870 lacrumae lamentatio)
legati litterae 12,19	Cic. Deiot. 11 (u. St. Curt. 4,6,1)
libertas licentia II 10	Cic. Flacc. 16; acad. pr. 30; de dom. 131
licentia libertas D 40	Cic. Verr. 3,3
licentia libido I 12	Laber. 42 R. Cic. Verr. 3,77
machina moles IV 28	(u. St. Lucr. 5,96)
magnus memorabilis	Ter. Heaut. 314. Cic. leg. 1,8*. Ovid met. 10,608. Verg. Aen. 4,94. Liv. 39,51,10. Luc. 4,496 (vergl. Plin. paneg. 61 magnus memorandusque)
oculus os IV 62	Verg. Aen. 2,531. Liv. 22,14,8 (u. St. sehr häufig z. B. Plaut. Poen. 5,2,153. Cic. pro Mil. 42 u. ö. Sall. Iug. 79,6. Lucil. 30,77. Catull. 9,9. Verg. Aen. 8,152. Ovid. Ib. 155. Liv. 7,26,5. Curt. 6,11,31. Plin. nat. hist. 24,118)
parens patria V 17. 2,71	Enn. scen. 406* V. Cic. epist. 1,9,18; part. orat. 88
pater patruus 2,14	Cic. ad Attic. 10,4,6. Liv. 26,18,11 u. 40,8,15. Flor. 1,22,37
patres populus 4,2	Cic. prov. cons. 60 u. 65; de divin. 1,20. Verg. Aen. 8,679. Liv. 22,32,7 u, 27,33,9. Ovid. fast. 1,69
patria parentes G. 31. 1,59	Cic. off. 1,58; de inv. 2,66. Lucr. 3,856. Sall. Cat. 6,5 u. 52,3; Iug. 3,2 u. 87,2; hist. IV 69,17 M. Liv. 9,5,9 u. ö. Phaedr. append. 6,9. Vellei. 1,7 u. 2,100. Sen. epist. 74,22 u. 123,12
patria penates III 84. 11,16	Liv. 22,3,10 u. 25,18,10. Curt. 4,14,7 (u. St. Sall. hist. II 47,3 M. deos penatis meos patriamque. Curt. 5,19,20)

plebs patres 4,33	Sall. Iug. 88,1; hist. IV 45 M. Verg. Georg. 2,50 (u. St. Sall. hist. I 9 12 M.)
proeliis periclitando G 40	(vergl. Lucr. 5,43 proelia atque pericula)
proprius peculiaris D 29	Sen. epist. 122,9. Plin. nat. hist. 7,93
saevitia superbia 1,72. 3,40. 4,68 (u. St. III 31. 6,31)	Plin. nat. hist. 7,110
salus securitas III 53	Sen. clem. 1,10,2. Plin. nat. hist. 7,171. Plin. paneg. 8
satis superque D 4. 1,40. 4,38	Plaut. Amph. 168. Cic. pro Rosc. com. 11; harusp. resp. 18; pro Flacc. 66; Tusc. 1,109; Lael. 45; nat. deor. 2,2; de or. 1,204; ad Attic. 16,6,2. Catull 7,2. Sall. Iug. 75,7. Verg. Aen. 2,642. Hor. epod. 1,31; 17,19. Priap. 77,15. Plin. nat. hist. 5,16 u. 35,151. Flor. 1,6,2
saxa solitudo 6,1	Cic. Arch. 19
severitas saevitia I 37	(vergl. Plaut. Trin. 825 saevus severusque)
silvae saltus A 34. 2,14	Enn. ann. 568 V. Caes. b. Gall. 6,43*. Lucr. 5,1386. Catull 34,10. Verg. Georg. 3,40; Aen. 4,72 (u. St. Verg. Georg. 4,53)
spes salus 2,20	Plaut. Merc. 867. Ter. Andr. 319
sucus* sanguis D 26	Cic. Brut 9; Attic. 4,18,2 (= 4,16,10); orat. 23
sudor sanguis G 14	Enn. scen. 18 V. Cic. legg. 2,16; divin. 2,58. Liv. 6,17,4; 7,38,6. Val. Max. 7,6,1. Sen. epist. 67,12. Plin. epist. 2,7,1 (u. St. Cic. legg. 2,69. Liv. 2,48,2)
terrere trepidare G 3	Sen. de ira 2,11,4 terret et trepidat
vas vestis 2,33	Cic. ad. Quint. fr. 1,1,8. Colum. 12,2 (u. St. Plaut. Aul. 2,5,17. Cic. Lael. 55)

	vergl. vas vestimentum bei Ter. Heaut. 141. Rhet. ad Herenn. 4,51,64. Sall. Cat. 51,33
verba voces I 18. III 65. 6,24	Hor. epist. 1,1,34
verba vultus 1,7. 15,61	Cic. epist. 13,6a,4; ad Attic. 5,1,4; pro Corn. Balb. 58. Quint. 4,1,60
victus vestitus G 46	Ter. Heaut. 970. Cic. pro Sest. 59; pro Quinct. 49 u. ö. Lucr. 4,1131. Nep. Ages. 7,3. Liv. 45,32,5. Vitr. 131,20 N. Sen. rem. fort. 10,8
virtus victoria 2,20	Plaut. Amph. prol. 42. Cic. Verrin. 2,57
virtus viri V 25	Verg. Aen. 1,566
vis virtus 2,44 (u. St. G. 35. III 13)	Plaut. Amph. 191. Cic. Verrin. 1,55 u. 5,25; harusp. resp. 49. Sall. Cat. 1,5. Nep. Thrasyb. 1,4*. Liv. 21,41,17; 22,5,2 u. ö.
vox vultus I 45. 3,67. 15,55. 16,29	Rhet. ad Herenn. 3,11,19* u. 4,26. Cic. Brut. 110; Philipp. 1,14; epist. 10,1,1; ad Attic. 2,8,1. Lucr. 3,467. Verg. Aen. 8,156. Liv. 36,32,5. Nep. Attic. 22,1
vultus verba 2,28. 12,36	Cic. pro Mil. 4; de dom. 133
vultus vox III 58	Cic. de or. 2,182 u. 242. Sall. Cat. 31,7. Lucr. 4,1224. Verg. Aen. 5,649. Ov. met. 5,563. Liv. 40,8,8. Val. Max. 4,1,12 u. 8,10,3. Val. Flacc. 7,32 u. 155.



Ed. Woelfflins Bemerkung in seiner Abhandlung „Uber die alliterierenden Verbindungen der lateinischen Sprache" S. 32/3, Tacitus habe wie sein Lehrer Quintilian in seiner historischen Darstellung mit Ausnahme der mit Sallust und Livius gemeinschaftlichen alliterierenden Verbindungen von diesem Kunstmittel fast gar keinen Gebrauch gemacht, reizte den Verfasser vorliegenden Programms die Richtigkeit dieser Behauptung näher zu untersuchen. Eine Zusammenstellung der gefundenen Alliterationen ergab folgende Übersicht:

	Umfang nach der Halmschen Ausgabe	Redeteile	historische Partien	direkte Rede	innerlich abhängige Gedanken	Gesamtzahl der Alliterationen
1. Dialog	40 S.	Substantiva	—	18	—	18
		Adjektiva	—	17	—	17
		Verba	—	5	—	5
						40
2. Agricola	31 S.	Substantiva	12	7	—	19
		Adjektiva	5	2	1	8
		Verba	2	—	—	2
						29
3. Germania	24 S.	Substantiva	22	—	5	27
		Adjektiva	5	—	1	6
		Verba	4	—	2	6
						39

	Umfang nach der Halmschen Ausgabe	Redeteile	historische Partien	direkte Rede	innerlich abhängige Gedanken	Gesamtzahl der Alliterationen
4. Historien	217 S.	Substantiva	70	12	13	95
		Adjektiva	49	2	6	57
		Verba	8	3	4	15
						167
5. Annalen	373 S.	Substantiva	99	14	32	145
		Adjektiva	43	1	21	65
		Verba	13	3	8	24
						234

Aus dieser Tabelle geht wohl deutlich genug hervor, daß jene Behauptung Woelfflins nicht ganz richtig war und daß er gut daran tat Arch. IX S. 573 sein ursprüngliches Urteil teilweise zu ändern; denn tatsächlich ist bei Tacitus die Alliteration über alle Teile seiner Darstellung, über historische Partien nicht minder wie über Reden, ungefähr gleichmäßig ausgegossen.

Die aus früheren Autoren überkommenen alliterierenden Verbindungen sind bei unserem Schriftsteller nicht gerade zahlreich. Sie betragen kaum $^1/_7$ der Gesamtsumme und sind, wie schon Woelfflin hervorgehoben hat, mit Vorliebe aus Sallust und Livius entlehnt, von denen namentlich der erstere wie in anderer Beziehung so auch auf dem Gebiete der Alliteration einen weitgehenden Einfluß auf den Stil der taciteischen Werke ausgeübt hat. Ebenso hat die Sprache der römischen Dichter der Blütezeit, allen voran Vergil, manche Beispiele von Alliteration geboten und zur Nachahmung empfohlen. (Das Nähere s. in dem Stellennachweis S. 31—36.)

Im ganzen aber hat Tacitus von dem überkommenen Vorrate nur einen mäßigen Gebrauch gemacht; denn weitaus die meisten alliterierenden Verbindungen sind seiner eigenen Erfindung entsprungen und charakterisieren die bewundernswerte Leichtigkeit, mit der dieser bedeutende Menschenkenner und

Menschendarsteller seine Muttersprache auch nach dieser Richtung hin handhabte. Abgeschliffenen und infolgedessen entwerteten und des Reizes der Neuheit entbehrenden Alliterationen ist er geflissentlich aus dem Weg gegangen. Sonst ganz geläufige Verbindungen, wie orare atque obsecrare, sucht man bei ihm vergebens; er sagt dafür einmal rogat oratque 15,63, im übrigen aber begnügt er sich mit dem einfachen obtestari. Statt perdere perire gebraucht er mit Umstellung des Gedankens perire aut occīdere I 29 (Rede) und selbst statt des sallustianischen fundere atque fugare Wendungen wie fundere sternere III 13 oder fundere vincere IV 17. Auch weniger häufige Alliterationen wie tueri tegere (Cic. pro Deiot. 1,2) verschmäht er und schreibt dafür tueri et defendere D 7. Auch aus der Fülle der geläufigen adjektivischen Verbindungen sei auf ein paar Fälle hingewiesen! Für asper acerbus gebraucht Tacitus durus asper 3,54 und statt falsus fictus stellt er ann. 3,8 falsus mit inanis zusammen; fabulosus fictus kommt bei Tacitus nur an einer Stelle (II 50) vor und hier hat er wenigstens die grammatische Gleichordnung gestört, sonst aber gebraucht er Verbindungen wie fabulosus et compositus D 12, fictus ac compositus A 40 oder incertus et fabulosus 6,28. Dem gleichen Streben, womöglich neues zu bieten und originell zu erscheinen, ist es zuzuschreiben, wenn er statt laetus libens mit Umstellung der Begriffe libens placatusque 2,8 vorzieht. Um auch ein paar vermiedene substantivische Alliterationen herauszugreifen, so sei daran erinnert, daß Tacitus statt forte fortuna einmal (4,20) fato et sorte nascendi schrieb und das häufige ferro flammaque nach Ovids oder Lucans Vorgang in ferro flammisque (III 73 und 1,51) änderte; sonst aber ersetzte er die alte Formel durch die besonders bei Cic. beliebte Alliteration caede et incendio 3,81 und caede et incendiis 5,25 bezw. caedibus et incendiis 14,26; gewöhnlich aber vermied er bei diesem Gedanken den Stabreim und schrieb der gewöhnlichen Verbindung ferro ignique zum Trotz igni atque ferro 14,38 oder igne et caedibus 2,8 usw. Wo es ganz nahe lag zu schreiben patre et patria 1,42, zog er als ausgesprochener Feind aller Symmetrie republica vor. Ich schließe diesen Ge-

danken mit einem Hinweis auf ein paar vermiedene adverbielle Alliterationen. Wie bei Sallust so sucht man auch bei Tacitus das sonst so häufige longe lateque vergebens; ebenso ist er der alliterierenden Verbindung semel saepius aus dem Wege gegangen und schrieb dafür lieber semel atque iterum D 17 oder aliquando-saepius A 38 und 3,27 oder modo-saepius 4,1. Unter den abgedroschenen adverbiellen Alliterationen bildet das Vorkommen von satis superque nur eine scheinbare Ausnahme; denn was will es bedeuten, wenn diese Phrase bei Tacitus, wo doch der Gedanke „genug und mehr als genug" so oft vorkommt, nur an 3 Stellen (D 4. 1,40. 4,38) sich findet? Mit einem Worte, wer die Frage nach dem Fortleben bekannter Alliterationen am Stile des Tacitus näher untersucht, findet auf Schritt und Tritt Neues, Gesuchtes und Regelloses.

Den Schluß der Untersuchung bilde ein Hinweis auf die Tatsache, daß Tacitus den alten Bestand der figura etymologica kaum mit einem Beispiel bereichert hat. Nur folgende wenig charakteristischen Fälle sind mir aufgefallen: falsus fallax 16,32; frumenta fructus G 45; notitia nomen D 11 und 36 sowie potentia potestas D 5. Das schönste Beispiel von Alliteration zwischen Simplex und synonymer Weiterbildung ist bei Tacitus wohl fides fiducia 3,11.

Aus den vorgeführten Belegen von Alliteration, die wegen ihrer großen Zahl unmöglich auf Zufall beruhen können, geht die untrügliche Tatsache hervor, daß Tacitus im Gegensatz zu der bei seinen Zeitgenossen wenig ausgeprägten Vorliebe für Alliteration noch ein lebendiges Gefühl für dieses sprachliche Blendwerk hatte und daß sein Stil in dieser Hinsicht eine bemerkenswerte Ähnlichkeit mit seinem Vorbilde Sallust und mit den archaisierenden Schriften eines Fronto, Apuleius und Gellius aufweist. Der Inhalt seiner hochpatriotischen Darstellung lud von selbst zum feierlichsten Stile ein und hat ihn nicht selten dazu bewogen pathetische Stellen, sei es in Reden oder in der historischen Darstellung, dem Hörer oder Leser dadurch eindringlich vorzuführen, daß er sie mit dem altehrwürdigen Festkleide der Alliteration geschmükt hat.


Lt 1.902
Alliterationen bei Tacitus.
Widener Library
006424541
3 2044 085 236 271